

im Wert von mehr als 1000 Euro, zogen die Glücksel Collin und Conner Rosenbaum die Nordgermersleberin Sophie Feller aus der Lostrommel. Mit viel guter Laune und heißen Rhythmen vom „Sax`n Anhalt Orchester“ ging die Party nahtlos in das Holunderblütenfest vor der Wildparksporthalle über.

Hier hatte die Landfrauen-Gruppe der Hohen Börde einmal mehr für einen kulinarischen Genussreigen gesorgt. Goldgelbe Holunderküchlein, Smoothies, Wein, Käse, Eis - alles mit der aromatischen Note der holundrigen Blüten und Beeren verwöhnten die Besucher. Selbst Bratwurst, Schinken und Steak mit

Hollernote aus der Landfleischerei Hollburg kitzelten die Gaumen, ebenso wie eine leckere Pilzpfanne mit ofenfrischem Holunderbrot. Zauberstäbe aus Holunderholz konnten die kleinen Gäste basteln. Zum zauberhaften Abschluss eines gelungenen Festes krönten die Landfrauen ihre Holunder-

hütkönigin. Mehr als 30 Damen hatten sich den Besuchern zur Wahl gestellt. Bei Stimmgleichheit musste schließlich das Los zwischen Lisa Lange aus Bebertal und Susanne Selent aus Irxleben entscheiden. Und es entschied für Lisa Lange, die nach der Kür den Tanzreigen im Festzelt eröffnete.



Die Gemeinde Hohe Börde weihte die Ausschilderung des großen Holunderradweges ein.



Auch die mehrfache Bördebackkönigin Helmi Ritter (links) aus Niederndodeleben sorgte mit den Landfrauen für Gaumenfreuden beim Holunderblütenfest.